

BINGEN AM WEIN

# Drüber & drunter

Oben an den Hängen über dem Rhein reifen die Reben, unten gibt es rheinhessische Snacks, gute Gespräche bei Kerzenschein und reichlich Wein zum Verkosten – Bingens Geheimnisse, Geschichte und natürlich die besten Tropfen kann man gut bei einer Führung durch die traditionsreichen Weinkeller kennenlernen

# W

## Warme Nachmittage, klare Luft und ein Licht, das die Welt zum Leuchten bringt:

September und Oktober sind die vielleicht schönsten Monate in Bingens Weinbergen. Beim Wandern oder Spazieren an den Hängen hoch über dem Rhein können Urlauber zusehen, wie die Trauben reifer werden. Und praller. Mit jedem Tag ein bisschen mehr.

Die Winzer sind in diesen Wochen ebenfalls ständig unterwegs, schauen, tasten, probieren, bängen, hoffen. Und dann ist irgendwann Lesebeginn. Kurze Zeit später sind sämtliche Trauben in den Kellern der Weingüter verschwunden.

## Zunächst gibt es Infos zur Geschichte des Stadtteils

Diesen Teil von Bingens Unterwelt können Besucher jetzt an mehreren Samstagabenden im Jahr erkunden. Die Kellerführungen sind mehrstündige Touren, die Ulrike Becker von der Tourist-Information organisiert und Luise Lutterbach leitet. Das Prinzip ist so einfach wie unterhaltsam: Man trifft sich an einer markanten Stelle in der Stadt, bekommt eine kleine Einführung in die Stadtteilgeschichte und macht sich anschließend zu einem Spaziergang durch mehrere Weinkeller auf. Dort warten die Hausherren auf die Besucher und stellen ihr Weingut

**Gleich wird angestoßen:**  
Natürlich ist das ausgiebige Verkosten der feinen Produkte ein wichtiger Bestandteil der Führung



In tiefen Kellern der Weingüter finden sich manch flüssige Schätze

**Bingens Winzer interpretieren lediglich das, was Mutter Natur ihnen gibt**



vor. Es gibt rheinhessische Snacks und interessante Gespräche bei Kerzenschein. Wein gibt es natürlich auch.

Ein milder Samstagabend in Bingen-Büdesheim, dem ersten von drei Stadtteilen, die während der aktuellen Kellerführung besucht werden. Das Haus der 100 Fenster ist eines jener rheinhessischen Anwesen, die man stattlich nennt: ein lang gestreckter Bruchsteinbau mit einem Innenhof, in dem wahrscheinlich mehrere Generationen Kinder Fußball spielen konnten, so groß ist er. Anfang des 19. Jahrhunderts gehörte das ehemalige Weingut der aus Frankreich

zugewanderten Familie George, den Vorfahren des bedeutenden Dichters Stefan George. Der wurde 1868 in Bingen als Sohn des Gastwirts und Weinhändlers Stephan George und dessen Frau Eva geboren, ist bis heute so etwas wie der Binger Haus- und Hof-Lyriker – und natürlich immer gut für die eine oder andere Anekdote. Bei einem Glas Wein gern auch für ein paar mehr.

Nächster Stopp wenige hundert Meter weiter: Weingut Wendel in der Helmutstraße. Seit fünf Generationen machen sie hier Wein, und einen ihrer Besten gibt es zu probieren, einen Regent aus dem Holzfass. Augen zu! Nase

übers Glas! Und dann einen Schluck nehmen und zuhören, was die Wendels über ihr Weingut erzählen und wie das war und eigentlich noch immer ist. Der tägliche Gang in den Weinberg. Das Überprüfen der Stöcke. Das Schneiden, das Lockern, das Ausdünnen. Und immer – und manchmal ganz unbewusst! – der Blick zu den Höhen, von wo die Wetter kommen, und das Hoffen auf lange, warme, sonnige Wochen vor der Lese im Herbst.

Die man sich kaum vorstellen kann, wenn man die Augen wieder öffnet und sich an das schummrige Licht unter der Erde gewöhnt hat. Keller sind ja per se keine hellen Orte, Wein-

keller aber scheinen das Düstere neu definieren zu wollen. Natürlich könnte man diese Räume mit LED und Neon bis in die hintersten Ecken ausleuchten. Dann aber würde man ihnen wahrscheinlich auch ihre Geheimnisse austreiben. Und wenn nicht die, dann ganz bestimmt jene Wohlfühlatmosphäre vergangener Zeiten, die sie ausstrahlen.

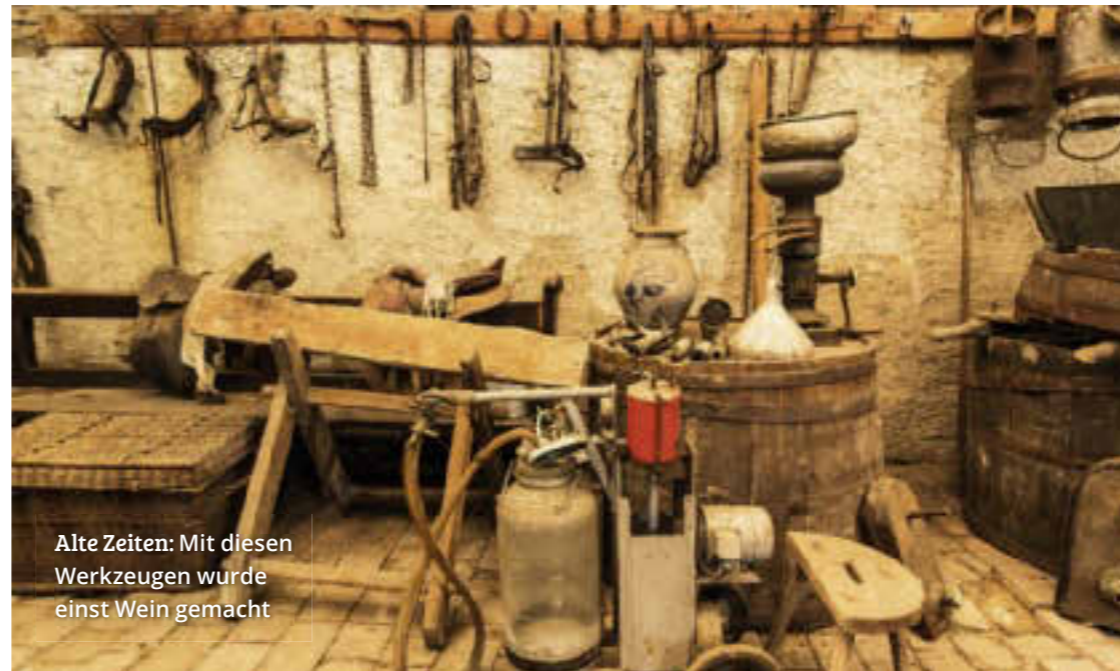
**Am wichtigsten sind der Boden, die Luft, das Klima**

Auch im Weingut Bretz im Binger Stadtteil Kempfen ist das anschließend so, und dann

doch wieder nicht: Hier funkelt es nämlich golden. Küfergold sind kalziumreiche Weinsteinablagerungen aus Holzfässern, die wie Edelmetall glitzern, wenn das Licht im richtigen Winkel auf sie fällt. Passenderweise ist das Flaggschiff des Weinguts dann ein Riesling Quarzit vom Scharlachberg, einem Lieblingsrevier der Binger Weinmacher. Die übrigens nicht gerne so genannt werden, auch nicht unbedingt Önologen – Kellermeister, sagen viele, sei die viel passendere Bezeichnung: Schließlich machten nicht sie die Weine, sondern die Natur; sie wachten lediglich in ihren Kellern darüber. Und viel wichtiger als der Winzer seien sowieso das Terroir,



Gute Lage: Im Raum Bingen werden rund 600 Hektar bewirtschaftet



Alte Zeiten: Mit diesen Werkzeugen wurde einst Wein gemacht



Viel Interesse: Gern lauscht man den Erklärungen während der Kellerführung



**Typisch Bingen: Eiswein und Hoffeste**

Es muss mindestens sieben Grad minus sein, und nach der Lese müssen die Beeren sofort im Weingut gepresst werden: Wer Eiswein herstellen will, braucht viel Geduld und sollte im entscheidenden Moment ziemlich fix sein. Dass Eiswein aus Bingen einen tollen Ruf genießt, hat möglicherweise auch damit zu tun, dass er hier erfunden wurde. Weil sie Futter für ihr Vieh brauchten, pflückten die Bauern von Dromersheim im harten Winter 1830 irgendwann auch jene Trauben, die bei der Lese im Herbst hängen geblieben waren. Dabei bemerkten sie, dass die Beeren wunderbar süß schmeckten. Statt sie zu verfüttern, pressten sie die Beeren – und erfanden so den Eiswein. Heute erinnern die Skulptur „Traube gefangen im Eis“ in Bingen-Dromersheim und das Eisweindenkmal am Kulturufer an die zufällige Entdeckung.

Ebenfalls typisch für Bingen: Die schönen Hoffeste, Jahrgangspräsentationen und Führungen, für die Bingers Winzer alljährlich Tür und Tor öffnen. Wie 2017 etwa die Weingüter Dreikönigshof (12.–15.5.), Hemmes (7.–10.7.), Hermann Wendel (14.–17.7.), Riffel (21.–24.7.), Bernhard Grünwald (4. – 7.8.), Dessoy (12.–14.8.), Peter Ewen (im August), Christoph Tischleder (17./18.11.) und andere – Infos zu Adressen und Websites der Binger Weingüter folgen auf der nächsten Seite.

Kundige Leitung: Luise Lutterbach führt die Exkursionen durch Bingers spannende Unterwelt

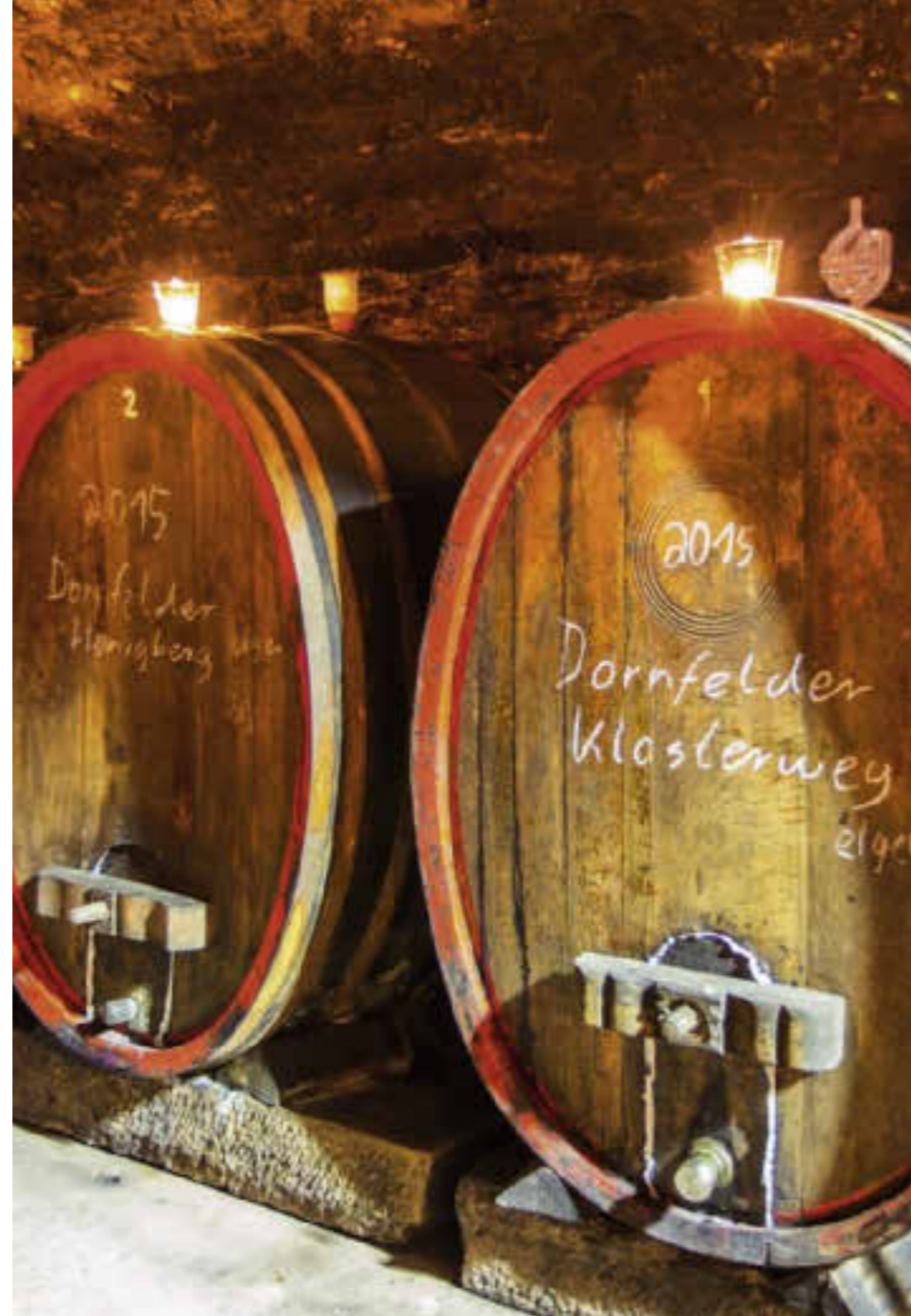
der Boden, die Luft, das Klima. Winzer, sagen Bingens Winzer, interpretierten lediglich das, was Mutter Natur ihnen gibt.

### Man hört Geschichten aus Bingens reicher Geschichte

Über so etwas kann man dann prima nachdenken, während man im Bus zum nächsten Weinkeller sitzt, an einem Eiswein nippt (vom Weingut Oswald Hochthurn) und dazu eine hausgemachte Praline isst. Das Weingut Stephan Hochthurn in Bingen-Dromersheim hat einen Keller aus dem Jahr 1780, einen, der so atmosphärisch ist, dass man jeden Moment damit rechnet, zwischen den Holzfässern Menschen in der Kleidung des 18. Jahrhunderts zu entdecken. Stattdessen kommen Stephan und Werner Hochthurn und schenken eine außergewöhnliche Cuvée aus Frühburgunder und Dornfelder



Feine Tropfen zur Verkostung, gute Gespräche unterwegs und Fässer in Reih' und Glied: Impressionen einer Kellerführung



ein, und dann verschwinden sie wieder und kommen mit einer Dromersheimer Wildschweinpastete an Mangochutney zurück. Und dann erzählen auch sie, bei Kerzenschein. Man steht in ihrem Keller und hört ihren Geschichten aus Bingens reicher Geschichte zu – von Krieg und Frieden und Eroberung und Befreiung, von Hochwasser und Handelsschranken, von politischen Umwälzungen und dem schlimmen Hagel in einem ganz bestimmten Sommer. Man steht da, hört zu, trinkt seinen Wein und irgendwann weiß man: Manchmal kann man eine Stadt auch über ihre Weinkeller kennenlernen.

#### Info Kellerführung

**MEHR INFOS** zum Thema Wein-Events finden Sie ab Seite 46, dazu interessante Pauschalangebote zu festlichen Anlässen. Mehr auch unter [www.bingen.de](http://www.bingen.de)

## INFO WEIN

Am Schnittpunkt von vier großen Weinanbaugebieten werden im Raum Bingen gut 600 Hektar bewirtschaftet. Hier ein Überblick über die Weingüter – außerdem Infos zu vier Betrieben, die international besonders ausgezeichnet wurden



### Weingüter in und um Bingen

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Weingut Annenhof</b><br><a href="http://www.weingut-annenhof.de">www.weingut-annenhof.de</a>                      | <b>Weingut Hemmes</b><br><a href="http://www.weingut-hemmes.de">www.weingut-hemmes.de</a>   | <b>Weinkellerei Michel</b><br><a href="http://www.weinkellerei-michel.de">www.weinkellerei-michel.de</a>                       |
| <b>Weingut Steffen Bischof</b><br><a href="http://www.wein-bischof.de">www.wein-bischof.de</a>                       | <b>Weingut Hildegardishof</b><br><a href="http://www.weingut-hildegardishof.de">www.weingut-hildegardishof.de</a>                     | <b>Weingut Josef Müller und Sohn</b><br><a href="http://www.weingut-josef-mueller.com">www.weingut-josef-mueller.com</a>       |
| <b>Weingut Bretz</b><br><a href="http://www.weingut-bretz.com">www.weingut-bretz.com</a>                             | <b>Weingut Oswald Hochthurn</b><br><a href="http://www.hochthurn.de">www.hochthurn.de</a>   | <b>Ohler'sches Weingut</b><br><a href="http://www.weinerlebnis.de/ohler">www.weinerlebnis.de/ohler</a>                         |
| <b>Weingut Josef Bungert</b><br><a href="http://www.weingut-bungert.de">www.weingut-bungert.de</a>                   | <b>Weingut Werner Hochthurn, Inhaber Stefan Hochthurn</b><br><a href="http://www.weingut-hochthurn.com">www.weingut-hochthurn.com</a> | <b>Weingut Riffel</b><br><a href="http://www.weingut-riffel.de">www.weingut-riffel.de</a>                                      |
| <b>Weingut Dessoy Vino Fredi</b><br><a href="http://www.vino-fredi.de">www.vino-fredi.de</a>                         | <b>Weingut Adi Huber</b><br><a href="http://www.winzerhof-adi-huber.de">www.winzerhof-adi-huber.de</a>                                | <b>Weingut Jean-Marie Schilz</b><br><a href="http://www.riesling-wein.de">www.riesling-wein.de</a>                             |
| <b>Weingut Dreikönigshof</b><br><a href="http://www.weingut-dreikoenigshof.de">www.weingut-dreikoenigshof.de</a>     | <b>Weingut Rudi Huber</b><br><a href="http://www.weingut-rudi-huber.de">www.weingut-rudi-huber.de</a>                                 | <b>Wein- und Sekthaus Schlossberghof GbR</b><br><a href="http://www.schlossberghof-bingen.de">www.schlossberghof-bingen.de</a> |
| <b>Weingut Peter Ewen</b><br><a href="http://www.ewenwein.de">www.ewenwein.de</a>                                    | <b>Weingut Kastell</b><br><a href="http://www.kastell-bingen.de">www.kastell-bingen.de</a>  | <b>Weingut und Hotel Selmigkeit</b><br><a href="http://www.selmigkeit.de">www.selmigkeit.de</a>                                |
| <b>Weingut Ernst Fischer</b><br><a href="http://www.dromersheim.com">www.dromersheim.com</a>                         | <b>Weingut Katharinenhof</b><br><a href="http://www.wein-pfeifer.de">www.wein-pfeifer.de</a>  | <b>Weingut Christoph Tischleder</b><br><a href="http://www.weingut-tischleder.de">www.weingut-tischleder.de</a>                |
| <b>Weingut Fleck-Reich</b><br><a href="http://www.weingut-fleck-reich.de">www.weingut-fleck-reich.de</a>             | <b>Weingut Peter Marxen</b><br><a href="http://www.weingut-marxen.de">www.weingut-marxen.de</a>                                       | <b>Weingut Maria Weis</b><br><a href="http://www.dromersheim.com">www.dromersheim.com</a>                                      |
| <b>Weingut Grünewald &amp; Söhne</b><br><a href="http://www.weingut-m-gruenewald.de">www.weingut-m-gruenewald.de</a> | <b>Weinhaus Mathias Michel</b><br><a href="http://www.weinhaus-michel.de">www.weinhaus-michel.de</a>                                  | <b>Weingut Hermann Wendel</b><br><a href="http://www.weingut-wendel-bingen.de">www.weingut-wendel-bingen.de</a>                |
| <b>Weingut Heinz</b><br><a href="http://www.heinz-weine.de">www.heinz-weine.de</a>                                   |   |  |



#### DER FILM ZUM WEIN

Bewegte Bilder aus den Weinbergen, von der Produktion und den Winzern – der QR-Code führt Sie direkt dorthin

### Great Wine Capitals

Great Wine Capitals ist ein Netzwerk von acht Weinmetropolen, die sich durch ihre international renommierten Weinlagen auszeichnen. Vier Binger Weingüter dürfen sich zu diesem illustren Kreis zählen. Mehr auch unter [www.greatwinecapitals.com](http://www.greatwinecapitals.com)

#### WeinZeit in der Vinothek Bingen

Ein internationales Kulturprogramm, Themenverkostungen und musikalische Darbietungen sowie eine einzigartige Lage direkt am Ufer des Rheins zeichnen die Vinothek aus. [www.vinothek-bingen.de](http://www.vinothek-bingen.de)

#### Weingut Hemmes

Das Familienunternehmen setzt auf Nachhaltigkeit. So wurde ein altes Schulhaus im Zentrum von Bingen-Kempton restauriert, das durch Geothermie mit Energie versorgt wird. [www.weingut-hemmes.de](http://www.weingut-hemmes.de)

#### Weingut Hildegardishof

Authentische lokale Küche und eine große Auswahl rheinhessischer Weine gehören zu den Markenzeichen des Hildegardishofs. Über 30 Sorten hochwertiger eigener Wein können hier degustiert werden. [www.weingut-hildegardishof.de](http://www.weingut-hildegardishof.de)

#### Bio-Weingut Riffel

Das Weingut Riffel wurde für die fantastischen Ausblicke auf die umliegenden Weinberge ausgezeichnet. Zudem finden in regelmäßigen Abständen kulinarische Events statt, auf denen preisgekrönte Weine gereicht werden. [www.weingut-riffel.de](http://www.weingut-riffel.de)

Ein gutes Stück Geschichte: geschnitzter Holzfassboden aus dem Fasskeller des Hildegardishofs



#### Infos und Buchungen

SCHÖNE WEIN-ERLEBNISSE FÜR GRUPPEN bietet die Tourist-Information an – von der „Weinwanderung“ über „Feurige Winzernacht“ bis hin zu „Völlig von Sinnen“. Infos zu Terminen, Dauer, Gruppengrößen und Preisen der einzelnen Veranstaltungen sowie Buchungen gibt es bei der Tourist-Info vor Ort:

Rheinkai 21, 55411 Bingen am Rhein, Tel. 06721/184-205 / -206, oder auf der Website [www.bingen.de](http://www.bingen.de)